

# Saison 2018/19

## Anna Buchberger, Klavier

**Freitag**



Die in München geborene Pianistin war die jüngste Studentin an der Hochschule für Musik und Theater, München und absolvierte ihre Ausbildung in der Klasse von Prof. Franz Massinger. In ihrer noch jungen Karriere gewann Anna Buchberger diverse nationale und internationale Wettbewerbe, erhielt eine Vielzahl von Auszeichnungen sowie Stipendien hat an Festivals, Rundfunk-TV-Sendungen und CD-Aufnahmen mitgewirkt. Neben ihrer solistischen Tätigkeit hat sie auch ihre Liebe zur Kammermusik entdeckt und konzertiert mit namhaften Violin- und Cello-Partnern.

**12.10.18  
19.30 Uhr**

**Sie hören Werke von L.v. Beethoven, A. Ginastera, J. Brahms**

## Freitag

**Gelius Trio**

**09.11.18  
19.30 Uhr**

Die Pianistin Micaela Gelius gab dem 1999 gegründeten Klaviertrio ihren Namen. Ihre Partner sind der Violinist Sreten Krstic und Michael Hell, Violoncello. Deren Erfahrungen als Konzertmeister der Münchner Philharmoniker unter der Leitung der großen Dirigenten unserer Zeit, fließen in die Zusammenarbeit als große Bereicherung ein.

Das Trio ist berühmt für den gemeinsamen Atem, der die Phrasierungen der Musiker durchzieht, für seine Klangsönheit, Leidenschaft und tiefe Empfindung. „Nicht mehr von dieser Welt ist das Spiel des Gelius Trios“ urteilte die Süddeutsche Zeitung (Marco Frei SZ 2007)



**Sie hören Werke von F. Mendelssohn, A. Babadjanian, A. Piazzolla**

## Klavierduo Ani & Nia Sulkhanishvili

**Freitag**



Die Zwillinge aus Tbilisi / Georgien haben mehr aus Zufall im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal vierhändig gespielt. Schon wenig später gewannen sie ihren ersten internationalen Klavierduowettbewerb „International Competition for young Pianists“. Weitere 1. und 2. Preise folgten. Sie studierten an der Hochschule für Musik und Theater München und anschließend am Mozarteum in Salzburg bei Yaara Tal und Andreas Groethuysen. Vorläufiger Höhepunkt war der 2. Preis beim „64. Internationalen Musikwettbewerb ARD“ im Jahr 2015 in München. Dies war der Auftakt zu einer internationalen Karriere mit Auftritten in Europa, Amerika und China.

**18.01.19  
19.30 Uhr**

**Sie hören Werke von W.A. Mozart, F. Schubert, C. Debussy, J. Brahms und B. Smetana**

## Freitag

**Duo Anna S. Dauenhauer & Lukas M. Kuen**

**15.02.19  
19.30 Uhr**

Gerühmt für ihren hochentwickelten Klangsinn, leidenschaftliche Interpretationen und traumwandlerisches Verstehen auf der Bühne: Seit nunmehr 10 Jahren verbindet Anna Sophie Dauenhauer und Lukas Maria Kuen eine große Leidenschaft am gemeinsamen Spiel und die Freude an dem schier unerschöpflichen Repertoire für ihre Besetzung. 2013 entstand die Debüt CD Extase (Thorofon), mit den Violinsonaten A-Dur von Gabriel Fauré und op.36 von Gabriel Pierné, den die beiden Künstler damit in dessen 150. Geburtsjahr mit einer deutschen Erstaufnahme würdigten.



**Sie hören Werke von J. Francaix, F. Mendelssohn-Bartholdy und M. Reger**

## Tatiana Chernichka, Klavier

**Freitag**



Dem Gräfeldinger Publikum bereits bestens bekannt ist die Ausnahmepianistin Tatiana Chernichka. Im vergangenen Jahr hat die vielfache internationale Preisträgerin ihre sensationelle Debut-CD erschienen beim Label ARS Produktion mit den „24 Etüden von F. Chopin“ in einem Live-Konzert vorgestellt. Diese „Herkules-Aufgabe“ bewältigen nur wenige Pianisten. Die Fachpresse würdigte diese Aufnahme entsprechend. Tatiana Chernichka gibt europaweit Recitals und ist Kammermusikpartnerin renommierter Musiker in Besetzungen vom Duo bis zum Quintett.

**15.03.19  
19.30 Uhr**

**Sie hören Werke von F. Schubert und F. Chopin.**

# Sonderkonzerte

## Sonntag

**Junge Preisträger**

**16.12.18  
11.00 Uhr**

**Programm und Teilnehmer, die im Landes- und Bundeswettbewerb ermittelt werden, stehen noch nicht fest und werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.**



## Octavians-Gesangs-Qktett

**Freitag**



**Zum Saisonabschluss noch ein Höhepunkt:**

Die Octavians gehören zu den bekanntesten Vokalensembles in Mitteldeutschland. Sie sind mehrfacher Preisträger verschiedener a-cappella-Wettbewerbe, konnten sich u.a. 2017 in Leipzig den begehrten 1. Preis des a-cappella-Wettbewerb, Leipzig, überreicht von amarcord, ersingen. Sie brillieren mit ihrer Vielseitigkeit und ihrer stimmlichen Homogenität. Sie beherrschen zudem die Gratwanderung zwischen humoristischem und geistlichem Liedgut. Eine der Besonderheiten des Ensembles besteht darin, dass es über gleich 3 Countertenöre verfügt, welche der Gruppe eine unverwechselbare Klangfarbe verleihen.

**12.04.19  
19.30 Uhr**